

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Skype: Samuidog
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

Dezember 2012

Meinen ganz herzlichen Dank an euch ALLE für die treue Unterstützung für die Dog und Cat Rescue Samui Foundation. Ohne EUCH gäbe es hier keine Hilfe für die herrenlosen Hunde und Katzen!

Schon wieder Dezember und ein Jahr ist fast vorbei. Ich kann es kaum glauben. Nur in den Knochen spüren Werner und ich langsam, dass wir älter (alt?) werden.

Ihr steckt sicher mitten im Weihnachtsrummel und viele werden sich wegen der unbedingt notwendigen Geschenke fertig machen. Vom 20. bis 29. Dezember fliegen wir nach Berlin und nehmen erst mal noch schnell an der Jagt nach Geschenken teil. Ein Weihnachtsbaum muss natürlich auch sein und alles was noch so zu Weihnachten gehört. Kekse backen... Ja, ich meine es ernst. Ein schönes Weihnachtsessen „Zuhause“. Natürlich freuen wir uns auch schon auf Treffen mit der Familie und unseren Freunden und ein wenig Ruhe. Einfach mal nur vor dem Fernseher rum liegen ohne Hundegebell, Personal, Besucher und Notrufe.

LINDA, eine Volontärin aus Deutschland, die jetzt schon einen Monat da ist und noch bis Ende Januar bleibt, wird bei uns im Haus wohnen und sie wird ihre Sache sicher gut machen. Sie weiß ja inzwischen wie es hier so lang geht. JAY und LINDA sind ja auch noch da und BÄRBEL und GÜNTER werden sich sicher gut um das Tierheim kümmern. Auf WIT, unseren Manager, ist auch Verlass.

Ich freue mich ganz besonders, dass sich BÄRBEL und GÜNTER seit Oktober endgültig auf der Insel niedergelassen haben.

Falls ihr nach Chaweng kommt und sehr gute Bikinis und Strandkleider (auch in großen Größen) sucht, schaut doch mal in einen ihrer **AMAZONAS** Geschäfte rein. Ich habe dort auch schon nette Kleider für mich gefunden.

Sie helfen schon seit vielen Jahren im Tierheim und kümmern sich ganz besonders um das Wohl der Tiere. Bärbel schaut ständig die Krankenkarten der Hunde durch und deckt immer wieder Fehler der Helfer auf. Die Hunde freuen sich sehr wenn sie mit der Bürste um die Ecke kommt! Die neue Badewanne hat Bärbel auch gut gefallen und einige Hunde mussten schon dran glauben. Natürlich führt sie auch Besucher durchs Tierheim und lernt Volontäre an. Günter schaut sich ständig im Tierheim um und meldet mir wo wieder mal was ganz dringend repariert werden muss. Wir besprechen dann was wohl am Besten zu tun ist. Im Moment kämpfen wir mit den Wassermassen, die durchs Tierheim fließen und überall tiefe Rinnen hinterlassen und zudem noch ständig unsere Abwassertanks füllen. Jedes Jahr aufs Neue arbeiten wir an Verbesserungen. Das Tierheim hat auf 150 Meter Länge etwa 8 Meter Höhenunterschied. Wir haben schon viele Terrassen im Laufe der Jahre angelegt, aber es gibt immer noch Verbesserungsmöglichkeiten. Aber das kann man nur direkt feststellen, wenn es richtig regnet...Wir haben hier noch bis Ende Dezember Regenzeit. Bis jetzt ist noch nicht viel passiert und das ist auch nicht gut, weil die Speicher alle noch lange nicht gefüllt sind und wir in den letzten Monaten viel Wasser kaufen



Oben Linda, unten Bärbel und Günter

mussten. Das ist unser Wasserlieferant. Er hat einen Tiefbrunnen und ist oft innerhalb von 10 Minuten da wenn bei uns das Wasser alle ist.

Leider beteiligen sich unsere Helfer nur sehr unwillig an unseren Ideen zum Wassersparen. Ich rege mich immer noch tierisch auf, wenn die Düsen mal wieder spurlos verschwunden sind und das Wasser ungehindert aus dem Schlauch läuft, weil der Weg zum Wasserhahn weit ist.

Wie ihr ja aus meinen letzten beiden Sonder-Infobriefen wisst, mussten wir überall drastische Sparmaßnahmen durchführen und da verstehe ich bei sinnloser Wasserverschwendung wenig Spaß.



HELFER

Ich hatte euch letztes Mal keine Helfer vorgestellt, weil wir das erste Mal Helfer aus Kostengründen entlassen mussten. Die beiden zuletzt gekommenen Helfer mussten dran glauben und ROAD wurde von mir in die Einzelboxen strafversetzt, weil er Geld unterschlagen hatte. Aber 100% war es ihm nicht zu beweisen. Er wollte dann darüber nachdenken ob wieder arbeiten kommen würde. Er hat wider erwarten den Dienst wieder angetreten. Auch gut, denn im Moment brauchen wir wieder ganz dringend neue Helfer. Aufpassen muss ich ja bei fast allen, dass sie die Spenden nicht vergessen abzugeben.

Völlig überraschend hat uns THAI verlassen. Natürlich ohne mit mir ein Wort zu reden ist er in einer Nacht und Nebelaktion von der Insel verschwunden. Er war unser „Manager“ im Tierheim und wir haben bisher noch keinen richtigen Ersatz für ihn gefunden. Thai hat sehr gut gearbeitet und wir vermissen ihn sehr. Er ist zu seiner Mutter geeilt, um ihr zu helfen, weil die Schwester gestoben ist. Ob's Stimmt? Wer weiß? Seine Frau mit Kind und Enkel hat er erst mal zurück gelassen. Vielleicht kommt er ja mal wieder, wenn er seine Familienprobleme geregelt hat.

Ähnlich ist es uns mit GOON ergangen. Er war gerade von dem Lehrgang aus Phuket zurückgekommen und ist noch einen Tag zur Arbeit gekommen und dann war er weg. Nach einer Woche haben wir seine Frau mal gefragt, warum er denn nicht mehr zur Arbeit käme. Sie wusste auch nicht wo er ist. Na, super. Inzwischen haben wir herausbekommen, dass er wohl auch zu seiner Familie gefahren ist. Aber er hat auf Koh Samui eine Frau und zwei kleine Kinder. Ich denke das ist seine Familie.

WIN, unser Burmese, ist auch nie wieder aufgetaucht. Allerdings hat er sich ordentlich bei mir abgemeldet und hoch und heilig versichert nach 4 Wochen wieder da zu sein. Ich habe nie dran geglaubt...

Aber WAT hat allem die Krone aufgesetzt. Er hat eines unserer Motorräder mit Seitenwagen genommen und den Seitenwagen abgebaut und verkauft. Dann hat er das Motorrad als Pfand bei einem Geschäft hinterlegt. Verkaufen konnte er es ohne Papiere nicht. Er war bei den anderen Helfern sehr unbeliebt und keiner wollte mit ihm was zu tun haben. Seine Arbeit im Katzenhaus hat er soweit ich das beurteilen kann gut gemacht.

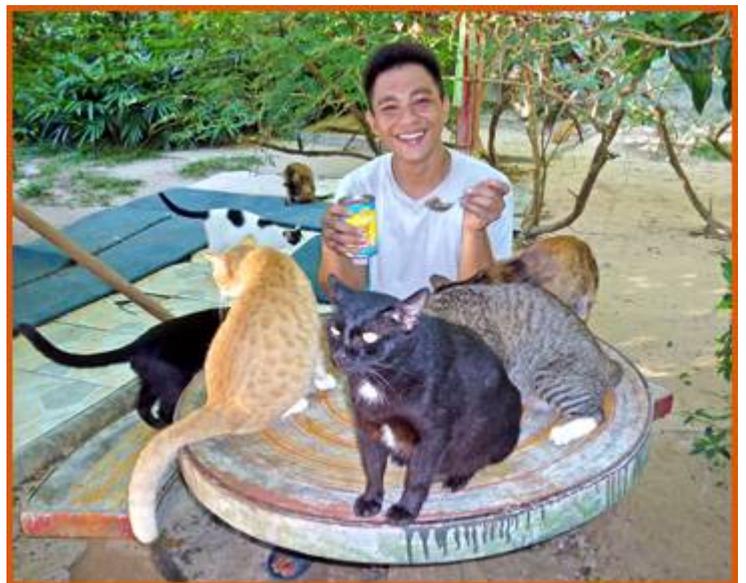
Wir haben uns von ihm getrennt.

Also müssen wir uns mal wieder nach geeignetem Personal umschauen.

Einen „Guten“ haben wir glaube ich schon gefunden.

GUG hat vor Kurzem angefangen und als ich ihn fragte ob er lieber mit Katzen oder mit Hunden arbeiten würde hat er mich angestrahlt und „Katzen“ gesagt. Na, dass passt doch prima. Er arbeitet jetzt im Katzenhaus und bisher macht er das super. Bärbel und Günter sind sehr zufrieden mit ihm. Er ist überaus bemüht und hat zudem auch noch einen Führerschein fürs Auto.

Ihr wisst ja unsere ganze Organisation steht und fällt mit den Helfern. Wenn die ihre Arbeit gut machen läuft es auch. Deshalb schildere ich euch auch die Probleme, die immer wieder auftreten, damit ihr besser versteht wie schwer es in Thailand ist, effektiv zu arbeiten. Keiner fragt mich vorher ob er frei haben kann. Wenn die Thais keine Lust haben zur



Arbeit zu kommen, lassen sie es halt. Wir versuchen es jetzt mal wieder mit kleinen Geldstrafen, wenn sie z.B. nach der Reisfütterung immer wieder vergessen die kleinen Schüsseln einzusammeln. Wenn sie nicht eingesammelt werden, kommt es oft vor, dass die Hunde sie zerbeißen. Ich habe mir das von allen unterschreiben lassen. Lacht nicht, sonst streiten sie ab davon gewusst zu haben.

Ich hoffe, dass wir schnell wieder geeignete Helfer finden werden. Ihr wisst ja aus den vorherigen Infobriefen, dass ich euch in der Regel alle 4 Monate neue Helfer vorstelle. Diesmal habe ich leider bisher nur einen finden können und viele „Verluste“ gehabt. Ich habe eine aktuelle Tätigkeitsbeschreibung für jeden Helfer in die Homepage eingegeben. <http://www.samuidog.org/text1.htm>

Schaut euch unsere monatliche Patientenliste an, dann bekommt ihr einen kleinen Eindruck, wie wichtig die Arbeit von Dr. Sit und seiner Helfer für die Tiere ist.

Z. B. vom Oktober 2012: http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_Oktober_2012.pdf

oder vom November 2012 http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_November_2012.pdf

Es laufen immer noch so viele Jammergestalten auf der Insel rum, dass ich es manchmal gar nicht glauben kann. Warum warten die Thais und auch die Touristen immer solange bis sie uns informieren? Die Hunde kriechen doch nicht versteckt irgendwo im Dschungel rum. Unten könnt ihr Judy sehen. Sie war keineswegs unterernährt als sie zu uns kam. Also wurde sie regelmäßig gefüttert. Warum hat keiner bemerkt, dass sie am ganzen Körper keine Haare mehr hat? Die hat sie bestimmt nicht an einem Tag verloren. Sie war am ganzen Körper mit einem Pilz befallen und hat fürchterlich gestunken. Der Pilz saß auf ihrem Kopf wie ein Helm und es hat lange gedauert bis die vielen Schichten entfernt waren und Haut zum Vorschein kam.



Bitte ruft uns an und meldet uns kranke oder verletzte Hunde und Katzen. Vielleicht hat Niemand sonst bemerkt, dass sie Hilfe brauchen!

FACEBOOK

Die Animal Friends Versicherung in England hat einen Wettbewerb ausgeschrieben und wir durften mit drei anderen Tierschutzorganisationen daran teilnehmen. Der Wettbewerb fing am Montag an und ab Dienstag hatten wir keinen Strom mehr. Nach 2 Tagen konnte ich dann mal kurz ins Facebook schauen und was muss ich sehen, dass wir auf dem letzten Platz mit 40 Stimmen gegenüber dem ersten mit 120 Stimmen sind. Und das bei über 7000 „Freunden“. Am 4. Tag konnte ich euch dann alle per E-Mail benachrichtigen und wir sind sofort nach oben auf Platz eins gekommen und da bleiben wir hoffentlich auch. Eine E-Mail ist wohl doch persönlicher als Facebook? Aber egal, 1000 Dank an alle, die für uns gestimmt haben.

Die Abstimmung läuft bis zum 2. Januar 2013!



Unser herzlicher Dank geht auch an DJ Blair, der am 9. September für uns in der Walking Street in Lamai gespielt und gesungen hat. Er ist ein super Entertainer und wir hatten 90 Minuten viel Spaß und 130 Euro sind für uns zusammen gekommen.

Wir durften am 23. November an der monatlichen Versammlung der Thai Hotel Association teilnehmen und Werner hat den Hotelmanagern versucht näher zu bringen, dass wenn sie alle Hunde und Katzen aus den Anlagen vertreiben, bald ein Rattenproblem haben werden. Der Müll liegt ja bekannterweise überall rum. In den meisten Hotelanlagen gibt es nur noch wenige oder keine Hunde und die Katzen machen sich jetzt überall breit. Ständig werde ich von Hotelmanagern aufgefordert oder erpresst, die Katzen zu entfernen. Aber beim Einfangen zum Kastrieren wird keine Hilfe angeboten. Wir können ja mit dem Netz durch die Anlagen rennen... Sie sollen nur weg und natürlich kostenlos. Früher gab es in jeder Hotelanlage ein kleines Rudel Hunde, die dafür gesorgt haben, dass sich Katzen nur sehr eingeschränkt ausbreiten konnten. Bitte helft uns und spendet ein paar Euro für die Impfungen und Kastrationen der Katzen. Von der „Insel“ ist leider nur wenig Hilfe zu erwarten.



TEMPEL PROJEKT

Jay, Linda und Tom vom Tempelteam sind auch sehr glücklich darüber, dass sich die finanzielle Situation des Dog and Cat Rescue ein wenig stabilisiert hat. Einige Monate war es dem Team nicht möglich, die benötigte Futtermenge bereit zu stellen, um all die hungrigen Mäuler bei den Tempeln zu füllen. Das Team versorgt über 20 Tempel auf der ganzen Insel mit Medizin und Futter. Aufgrund unserer finanziellen Situation konnte nur das absolute Minimum an Hunde- und Katzenfutter zu den Tempeln gebracht werden. Aufgrund dessen begannen Jay und Linda große 25 kg Futtersäcke in mehrere kleine schwarze Säcke zu unterteilen und verteilten diese dann. So konnte sicher gestellt werden, dass am Ende jeder ein kleines bisschen bekam. Die Mönche zeigten



Linda bringt Futter

sich auch sehr verständnisvoll und die meisten von ihnen kochten Reis, um diesen schließlich unter das Trockenfutter mischen zu können und so die Futtermenge etwas vergrößern zu können. Die Hunde und Katzen an den Tempeln waren sehr glücklich jeden Tag etwas zu essen zu haben. Glücklicherweise sind wir nun in der Position wieder ausreichend Futter kaufen zu können und bringen nun wieder die benötigte Futtermenge zu den Tempeln, so dass jeder satt wird.

**10 kg Trockenfutter kosten 7 Euro!
Bitte spendet für die Tempeltiere!**



Tom und Jay können jetzt erst mal wieder genug Trockenfutter "liefern"

Jay, Linda und Tom haben in den letzten 8 Jahren viele verletzte Tiere getroffen, sie haben Straßentiere behandelt, haben oft Tränen vergossen wegen der Tiere, denen sie nicht helfen konnten. Sehr oft haben sie erfolgreich die Vierbeiner behandelt, welche es dann dank der Bemühungen des Tempelteams geschafft haben zu überleben.

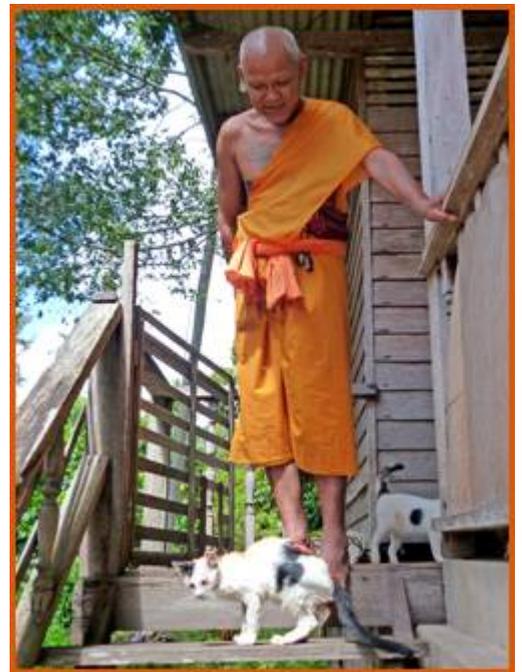
Das Team möchte euch gerne die Geschichte einer bewundernswerten Katze erzählen, die einen unglaublichen Überlebenswillen an den Tag gelegt hat und wieder einmal bewiesen hat, wie schnell sich Tiere in einem familiären Umfeld erholen können, anstatt in einer Einzelbox eingeschlossen zu sein.





Burny nach ihrer ersten Behandlung durch das Tempel-Team. Da Fell war in weiten Teilen verbrannt.

BURNY lebte viele Jahre mit dem Mönch, den wir liebevoll den „Katzemann Mönch“ nennen. Sie war eine von 30 Katzen und genoss ihr großartiges Leben am Tempel in dem sie viel Liebe von dem besagten Mönch bekam und sogar in seinem Bett schlafen durfte. Letzten Monat bekamen Jay und Linda einen



Burny nach einer Woche. Der Mönch lässt sie nicht aus den Augen und folgt ihr überall hin.

Notruf und fanden den Mönch mit Burni in seinen Armen und Tränen in den Augen an einem der Tempel vor. Seine geliebte Katze hatte einen Ausflug zu dem großen Küchenbereich, in dem ein großes Fest statt fand, gemacht und hier vollzog sich ein schrecklicher Unfall. Burni wurde versehentlich mit heißem Wasser übergossen und war kurz vor ihrem Ende. Ihr halber Körper war von dem heißen Wasser verletzt worden. Der Mönch entschied die Katze bei sich zu behalten und wollte ihr die benötigte Medizin jeden Tag selbst geben, ebenso wie die tägliche Wundversorgung vornehmen.



Jay reinigt Burnies Wunden.

Über die Jahre hat der Mönch viel von dem Tempelteam gelernt und gab oftmals selbst all die Medizin den Tieren, die diese benötigten. Jeden zweiten Tag kam das Tempelteam, inspizierte und reinigte die Wunden und gab Injektionen, wenn nötig. Trotz all ihrer Schmerzen weicht diese kleine Katze nicht von der Seite des Mönchs. Auch geht sie oft bei den anderen Katzen vorbei, um sich ein paar Kuscheleinheiten abzuholen und um ihnen mitzuteilen, dass sie bald zurück ist und wieder mit ihnen spielen wird. Die Stärke und den Mut, den diese Katze zeigt, ist wirklich außergewöhnlich.

Es ist wunderbar nach all den Jahren der Tempelarbeit immer wieder den Willen der Tiere zum Überleben mitzubekommen. Wir hoffen, dass diese wunderschöne tapfere kleine Katze stark genug ist und es schaffen wird!



Happy als sie das erste Mal das Tempel-Team traf

HAPPY wurde an einem von Samuis Tempeln zurück gelassen als unser Team sie zum ersten Mal behandelte. Sie war immer sehr schwach und es schien als ob sie immer dem Tode sehr nahe war. Anfänglich reagierte sie auch auf keinerlei Medizingabe. Sie war sehr dünn und es schien immer als ob sie erkältet wäre, schließlich kamen immer wieder neue Probleme dazu. Glücklicherweise befand sie sich an einem der Tempel, wo die Mönche sehr gerne Medizin geben und sich sehr gut um die Hunde kümmern. Nach einer erfolgreichen, mehrwöchigen Behandlung wurde Happy immer größer und stärker und schloss sich bald der Hundegruppe des Tempels an. Wir wissen nicht, wie es sich zugetragen hat, aber Happy hatte am Tempel einen sehr schlimmen Unfall und wurde dazu noch von einigen anderen Hunden attackiert und gebissen. Sie erlitt verschiedene Bisswunden und ein Bein wurde so schwer verletzt, dass es amputiert werden musste. Es war klar, dass Happy neben den Wunden und dem Schmerz der Amputation auch

Schmerzen im zweiten Vorderbein hatte. Jedoch war Niemand auf der Insel in der Lage das wieder in Ordnung zu bringen. Unsere wunderbaren Pflegeeltern Mike und seine Frau, die Tierärztin ist, entschieden sich Happy ein neues Zuhause zu geben und sie zu adoptieren.

Da Mike nur einen Spezialisten in Bangkok kennt, der Happy helfen könnte ohne Schmerzen auf drei Beinen zu gehen, entschied er sich ein Auto auszuleihen und mit Happy nach Bangkok zu fahren. Alles ging gut und sie kann nun endlich ihrem Namen gerecht werden und ein glückliches Leben führen. Danke Mike, dass du nicht zweimal überlegt hast...

In unserem neuesten Tempelbericht könnt ihr neben vielen anderen Berichten ausführliche Berichte und Fotos von BURNI und HAPPY finden http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dec.2012_German.pdf

WELPENHAUS

Viele Male haben wir in den letzten 2 Jahren erwähnt wie wichtig Pflegeeltern sind und wie sehr wir es schätzen, wenn Menschen uns helfen unsere 4-beinigen Freunde ERST zu impfen bevor sie dann – aus welchen Gründen auch immer - in unser Welpenhaus ins Tierheim kommen. Einmal komplett geimpft, ist das Risiko sehr viel geringer, dass sie im Tierheim krank werden. Jay und Linda, die verantwortlich für die Welpen sind, müssen fast täglich Wege finden, um Welpenfamilien sicher außerhalb des Tierheims zu platzieren bis sie vollständig geimpft sind. Wir sind für jeden dankbar, der sich bereit erklärt, Welpen so lange bei sich Zuhause aufzunehmen, bis sie zweimal geimpft sind und stark genug für das Tierheim sind. Das Impfprogramm dauert ca. 3 Wochen und wir können die Welpen erstmals im Alter von 6 Wochen impfen. Ein großes DANKESCHÖN an Alex und seine Frau, die sich freundlicherweise dazu bereit erklärt haben, 9 Welpen für den benötigten Zeitraum auf ihrem Balkon ein Zuhause zu geben, bevor die in unser Welpenhaus in Ban Taling Ngam kommen und dort hoffentlich bald ein neues Zuhause finden werden. Auch in den letzten 4 Monaten, konnten wir wieder viele Welpen vermitteln, die komplett geimpft in das Welpenhaus kamen. Leider mussten wir auch zusehen, wie viele Kleine krank wurden und



Übergabe der Welpen an die Betreuer



Ankunft von 17 geimpften Welpen im Tierheim

starben weil sie nie eine Chance hatten geimpft zu werden. Sie wurden einfach in unserem Tierheim zurück gelassen und keine Pflegefamilie war in Sicht. Jay, Linda und Tom werden weiterhin so viel Zeit wie möglich außerhalb des Tierheims investieren und ihr Bestes geben, unnötiges Krankwerden oder Sterben zu verhindern. Je mehr Leute wissen, dass wir ihnen die Welpen nach abgeschlossenem Impfprogramm abnehmen, je mehr erklären sich bereit, die Kleinen für 3 Wochen zu behalten und zu füttern. Wir haben jedoch noch einen langen Aufklärungsweg vor uns...

Nur wenig hat sich geändert im Bezug auf unser Zecken- und Flohproblem. Mehrmals jährlich haben wir eine Zeckeninvasion. Zecken sind potentielle Mörder, besonders bei Welpen, die noch kein so

starkes Immunsystem haben. Aus diesem Grund versuchen Linda und Tom das Welpenhaus so zeckenfrei wie möglich zu machen. Sie verbrennen die Zecken im Haus und außerhalb und desinfizieren



Kamm lassen sich die Zecken ganz leicht entfernen.

alles. Das wird hoffentlich das Problem für den Moment lösen und mehr kleinen Hunden eine Überlebenschance geben.

Spenden für die Zecken- und Flohbekämpfung (wie dieser spezielle Kamm auf dem Bild) sind hoch erwünscht. Mit dem



Vom 14. bis 16. November haben wir zwei unserer Helfer nach Phuket geschickt. Die Humane Society International hat dort einen Lehrgang im Hundefangen mit dem Netz abgehalten. Der Haupttrainer Soham Mukherjee ist aus Indien angereist und hat sein Bestes gegeben, unseren Jungs die richtige Methode beizubringen. Wir müssen jetzt erst mal so ein Netz herstellen und dann werden die anderen Helfer auch angeleitet und dann kann es losgehen. Wir hoffen so auch Hunde fangen zu können, die unsere Betäubungspaste nicht fressen oder trotz Betäubung immer noch kräftig genug sind, sich zu wehren wie die Blöden. Die könnte man sicher gut mit dem Netz fangen. Ich werde euch berichten, ob es so funktioniert, wie ich es mir vorstelle.



HUNDEVERMITTLUNG

Wie ihr aus meinem letzten Infobrief wisst, haben wir die Hundevermittlung wieder aufgenommen nachdem mich mehrere Tierfreunde darum gebeten haben und sich unsere finanzielle Lage wieder verbessert hat.

Martina hat eine ganz neue Homepage für unsere zur Vermittlung ausgesuchten Hunde erstellt.

Wenn ihr die Fotos seht, werdet ihr verstehen, dass wir uns riesig gefreut haben, dass wir jetzt doch erst mal weiter machen können.

Schau euch mal die Seite der vermittelten Hunde an. Alle diese Hunde würden heute noch ihr Leben im Tierheim fristen müssen.

<http://www.dogsonsamui.de>

Falls ihr euch in einen Hund am Strand verliebt habt, helfen wir euch natürlich auch gerne beim Transport. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat an. Diese Hunde wurden alle „mitgenommen“, weil sie es geschafft haben, sich ins das Herz der Urlauber zu schleichen.

<http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm>



Martina liebt Katzen über alles,

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen. Bei schwierigen Fällen von Räude (auch bei Welpen) hat sich ADVOCAT prima bewährt. Leider ist es sehr teuer. Falls euer Tierarzt abgelaufenes ADVOCAT hat oder ihr es günstig bekommen könnt, würden wir uns sehr freuen. Bei manchen Hunden hilft nur ADVOCAT, die Räude zu heilen. Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken. Wir bekommen jeden Monat etwa 400 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 13 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 13 Jahren wurden über 17 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE herrenlose Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten. Hunde und Katzen, die einen Besitzer haben bitten wir um die Kostenübernahme für die Medizin. Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und wer kein Geld hat, bekommt die Medizin auch weiterhin umsonst.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde und viele Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 20 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 13000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Frohen Weihnachten und
Alles Gute für 2013
wünscht
Brigitte

und das DRCS-Team

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



MAUSI steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.



Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen
HELFT UNS HELFEN